

# ENTWICKLUNG DER AGRARPREISINDIZES IM DRITTEN QUARTAL 1998

G. Mahon

Statistik

kurzgefaßt

LANDWIRTSCHAFT  
UND FISCHEREI

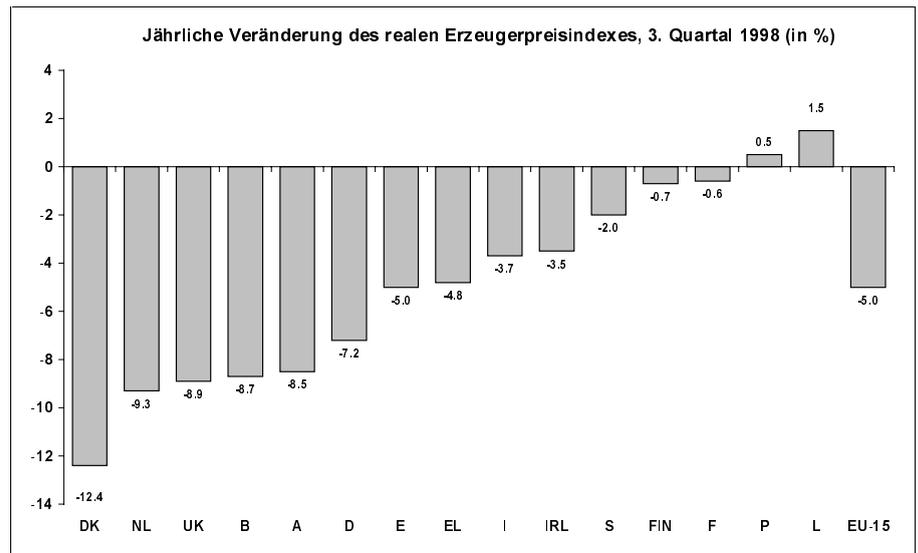
THEMA 5 – 1/1999

Inhalt

Outputpreise ..... 2

Inputpreise ..... 2

Landwirtschaftliche Terms of  
Trade ..... 3



Der durchschnittliche monatliche Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (d. h. der Outputpreise) für die Europäische Union (EU-15) sank im dritten Quartal 1998 gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum sowohl nominal (-3,4 %), wie auch real (deflationiert) (-5,0 %). Dieser Rückgang betont die schon beobachtete Entwicklung im zweiten Quartal. In der Hauptsache bewirkten die Tiere sowie die tierischen Erzeugnisse diesen Rückgang, ein starker Abwärtstrend war bei Geflügel, Schafen und Lämmern, Eiern und besonders bei den Schweinen zu beobachten. Im zweiten sowie im dritten Quartal war der Preisrückgang bei den Schweinen sehr wesentlich. Die Veränderungen des realen Outputpreisindex bewegten sich zwischen -12,4 % in Dänemark und +1,5 % in Luxemburg (siehe Schaubild).

Der durchschnittliche monatliche Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (d. h. der Inputpreise) sank für EU-15 sowohl nominal (-2,5 %) als auch real (-4,0 %). Der reale Inputpreisindex ging in allen Mitgliedstaaten zurück. Die Veränderungen bewegten sich zwischen -7,0 % in Belgien und -1,7 % in Luxemburg.

Die Terms of Trade der Landwirtschaft, die mittels Division des realen Outputpreisindex durch den realen Inputpreisindex berechnet werden, sanken um 1,0 %.

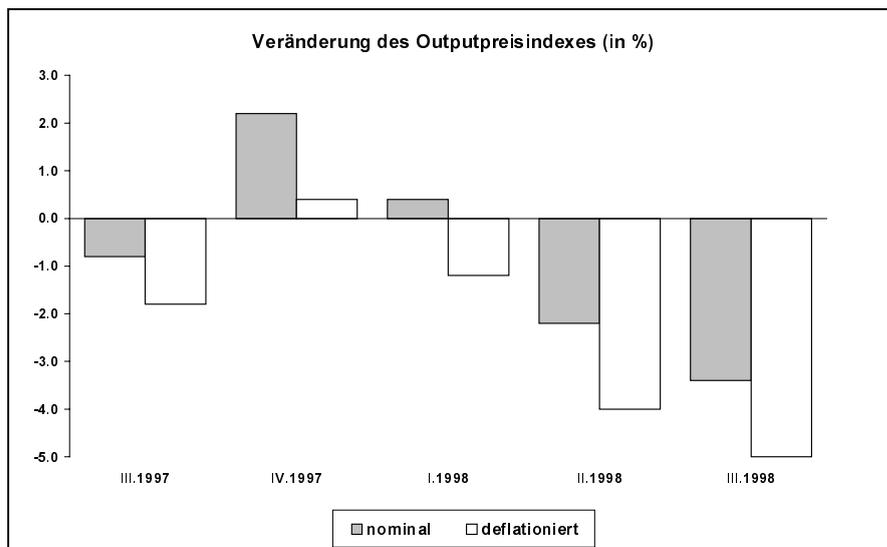


## Outputpreise

Was die Preise landwirtschaftlicher Produkte betrifft (siehe Tabelle 1), so wurde der Rückgang des realen Outputpreisindex insgesamt, der leichte Anstieg bei pflanzlichen Erzeugnissen und der deutliche Rückgang bei Tieren und tierischen Erzeugnissen bereits festgestellt.

Die Preise für pflanzliche Erzeugnisse änderten sich insgesamt um +0,5 %. Preissteigerungen wurden bei Blumen und Zierpflanzen (+3,2 %), bei Obst (+5,7 %) und insbesondere bei Hackfrüchten (+11,7 %) festgestellt. Hingegen sanken die realen Preise für Weinmost und Wein (-3,0 %), "sonstige pflanzliche Erzeugnisse", d. h. Hülsenfrüchte, Ölsaaten usw. (-3,6 %), Saatgut (-5,2 %) und insbesondere für Getreide und Reis (-9,0 %) sowie für Oliven und Olivenöl (-14,4 %).

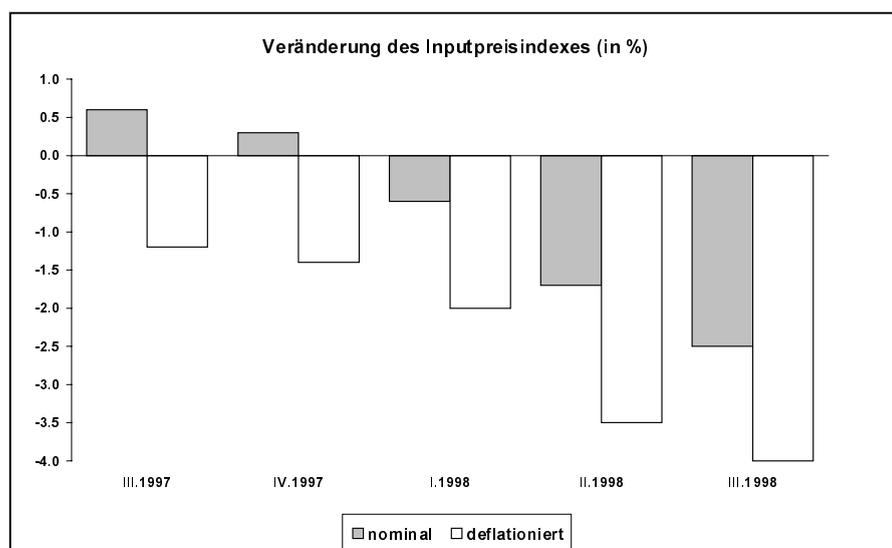
Bei Tieren und tierischen Erzeugnissen kam es insgesamt zu einem deutlichen Preisrückgang (-9,8 %). Die Preise für Kälber und Rinder ohne Kälber änderten sich kaum (jeweils +0,1 %). Bei allen



anderen Tierarten waren jedoch Preisrückgänge zu verzeichnen: -1,2 % bei "sonstigen Tieren", d. h. Pferden, Kaninchen usw., -6,0 % bei Geflügel, -7,8 % bei Schafen und Lämmern und sogar -35,3 % bei Schweinen. Preisrückgänge gab es auch bei tierischen Erzeugnissen: -0,9 % bei Milch, -8,5 % bei Eiern und -20,7 % bei "sonstigen tierischen Erzeugnissen" (Honig, Wolle, Häute usw.).

Was die einzelnen Mitgliedstaaten betrifft (siehe Tabelle 2), so wurden merkbare Rückgänge des Outputpreisindex insgesamt für Deutschland (-7,2 %), Österreich (-8,5 %), Belgien (-8,7 %), das Vereinigte Königreich (-8,9 %), die Niederlande (-9,3 %) und Dänemark (-12,4 %) festgestellt. In den übrigen Mitgliedstaaten bewegten sich die Veränderungen zwischen -5,0 % in Spanien und +1,5 % in Luxemburg.

## Inputpreise



Der durchschnittliche monatliche Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (siehe

Tabelle 3) ging für EU-15 sowohl nominal (-2,5 %) als auch real (-4,0 %) zurück. Mit diesem realen

Preisrückgang setzte sich der langfristige Trend bei den landwirtschaftlichen Inputpreisen verstärkt fort.

Der Index der Preise für Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs ging real zurück (-5,2 %). Fast alle Inputpositionen entwickelten sich rückläufig, insbesondere Düngemittel (-5,3 %), Energie und Schmierstoffe (-7,6 %), Futtermittel (-8,7 %) sowie Nutz- und Zuchtvieh (-19,2 %).

Der reale Index der Einkaufspreise für Waren und Dienstleistungen landwirtschaftlicher Investitionen ging leicht zurück (-0,6 %). Der Preisindex für Maschinen blieb

unverändert, während der Index für Bauten leicht rückläufig war (-1,6 %). Die stärksten Preisrückgänge aller Mitgliedstaaten (siehe Tabelle 4) verzeichneten Deutschland (-5,1 %), das Vereinigte Königreich

(-5,7 %), Portugal (-5,9 %) und Belgien (-7,0 %). In den übrigen elf Mitgliedstaaten bewegten sich die Veränderungen zwischen -4,0 % in den Niederlanden und -1,7 % in Luxemburg.

## Landwirtschaftliche Terms of Trade

Die realen Terms of Trade der Landwirtschaft, die mittels Division des realen Outputpreisindex durch den realen Inputpreisindex berechnet werden, entwickelten sich im dritten Quartal 1998 rückläufig (-1.0%) für die EU insgesamt (EU-15). Diese Verschlechterung ist eine Folge von rückläufigen Entwicklungen bei den Input- und besonders bei den Outputpreisen. Der Abwärtstrend im zweiten Quartal setzte sich folglich fort.

Was die Mitgliedstaaten betrifft, so wurde ein merklicher Rückgang der Terms of Trade in den Niederlanden (-5.5%), Österreich (-6.4%) und Dänemark (-9.5%), jedoch ein Anstieg in Portugal (+6.9%) festgestellt. In den übrigen elf Mitgliedstaaten bewegten sich die Veränderungen zwischen -3.3% im Vereinigten Königreich und +3.3% in Luxemburg. Die Entwicklung der Terms of Trade spiegelt in der Hauptsache die Entwicklungen im realen Outputpreisindex wider.

### Veränderung in den realen Terms of Trade in der Landwirtschaft

 eurostat	III.97	IV.97	I.98	II.98	III.98 (%)
<b>B</b>	-0.3	3.9	-1.8	-0.9	-1.9
<b>DK</b>	-4.6	-0.4	-2.2	-10.3	-9.5
<b>D</b>	3.3	8.4	4.1	-2.1	-2.2
<b>EL</b>	7.0	2.2	2.9	-4.9	-2.4
<b>E</b>	-7.3	-0.4	-2.2	-1.5	-2.1
<b>F</b>	0.7	2.9	2.8	2.9	2.7
<b>IRL</b>	-2.6	-1.6	0.7	1.0	-0.2
<b>I</b>	3.8	3.0	2.2	2.0	-0.3
<b>L</b>	2.7	5.5	3.1	1.5	3.3
<b>NL</b>	7.8	10.4	4.2	-2.5	-5.5
<b>A</b>	-1.8	1.2	1.9	-5.7	-6.4
<b>P</b>	-9.8	-2.3	9.0	4.4	6.9
<b>FIN</b>	-2.6	-2.7	-1.8	-0.3	2.5
<b>S</b>	-4.9	-1.4	-0.5	-2.7	0.8
<b>UK</b>	-11.4	-11.4	-9.6	-3.1	-3.3
<b>EU-15</b>	-0.6	1.9	0.8	-0.5	-1.0

## ➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

**Deutschland:** Die Output- und Inputpreisindizes für Deutschland beziehen sich nunmehr auf das Land in seinen Grenzen nach Oktober 1990. Die zuständige nationale Behörde hat die Indizes für Deutschland in seinen neuen Grenzen auf der Basis 1991=100 berechnet. Eurostat hat diese Indizes auf 1990=100 umbasiert, wobei von der Annahme ausgegangen wurde, daß die Änderung der Agrarpreise zwischen 1990 und 1991 für Deutschland in seinen früheren Grenzen in etwa der Änderung der Preise für das gesamte Land entspricht.

**Deflationierung:** Die Agrarpreisindizes der EU (Output und Input) sind in der Eurostat-Datenbank New Cronos (Bereich PRAG) in nominaler und deflationierter Form verfügbar. Durch die Verwendung der deflationierten Indizes ist es möglich, Verzerrungen in den nominalen Indizes zu vermeiden, die sich aus den unterschiedlichen Inflationsraten in den einzelnen Mitgliedstaaten ergeben. Die nominalen Agrarpreisindizes werden mit Hilfe des Verbraucherpreisindex für die einzelnen Mitgliedstaaten deflationiert. Die Begriffe "deflationiert" und "real" werden in diesem Bericht synonym verwendet.

**Indextyp:** Die Indizesberechnung der realen Terms of Trade basieren auf dem Prinzip des Laspeyres-Index mit Basisjahr 1990 = 100. Für die Aggregation (von Erzeugnissen und Dienstleistungen innerhalb eines Mitgliedstaates und zwischen den Mitgliedstaaten) wird der Index in Form des gewogenen Mittels der Teilindizes mit konstanten Basisgewichten ausgedrückt (Verkäufe oder Käufe in 1990). Dieses Jahr ist das Referenzjahr, 1990 = 100.

**Tabelle 1**

**EU-Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte :  
Veränderungsraten der Preisindizes für EU-15**

		(%)				
		III.1997	IV.1997	I.1998	II.1998	III.1998
<b>NOMINALE INDIZES</b>						
<b>0</b>	<b>INSGESAMT</b>	<b>-0.8</b>	<b>2.2</b>	<b>0.4</b>	<b>-2.2</b>	<b>-3.4</b>
<b>1</b>	<b>PFLANZLICHE ERZEUGNISSE</b>	<b>-2.1</b>	<b>3.4</b>	<b>1.9</b>	<b>2.9</b>	<b>1.9</b>
11	Getreide und Reis	-8.1	-4.7	-4.5	-7.1	-7.6
12	Hackfrüchte	0.1	11.2	19.9	20.0	12.7
13	Obst	3.0	5.2	-2.5	7.7	7.4
14	Frischgemüse	20.3	17.5	2.7	3.1	-1.4
15	Weinmost oder Wein	-3.3	3.0	7.6	11.7	12.7
16	Oliven und Olivenöl	-27.0	-27.8	-18.4	-15.1	-11.3
17	Saatgut	-5.1	-0.7	1.8	-5.7	-3.7
18	Blumen, Zierpflanzen und Baumschulerzeugnisse	5.9	7.4	4.2	0.6	4.6
19	Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	4.1	6.7	3.2	-2.1	-1.6
<b>2</b>	<b>TIERE UND TIERISCHE ERZEUGNISSE</b>	<b>0.5</b>	<b>1.1</b>	<b>-1.2</b>	<b>-7.1</b>	<b>-8.3</b>
21	Tiere	1.6	2.3	-1.2	-11.0	-13.3
21 A	Kälber	11.2	18.6	19.5	9.3	2.0
21 B	Rinder ohne Kälber	9.9	7.4	3.8	4.0	1.3
21 C	Schweine	-3.5	-1.5	-5.5	-30.4	-34.1
21 D	Schafe und Lämmer	0.6	-5.5	-19.9	-4.6	-5.1
21 E	Geflügel	-0.2	-3.9	-3.8	-3.9	-4.5
21 F	Sonstige Tiere	-5.2	8.3	10.0	4.8	1.4
22	Milch	-1.3	-0.2	-0.2	0.2	0.5
23	Eier	-5.7	-5.3	-10.2	-6.2	-6.3
24	Sonstige tierische Erzeugnisse	16.1	10.7	7.5	-12.8	-19.0
<b>DEFLATIONIERTE INDIZES</b>						
<b>0</b>	<b>INSGESAMT</b>	<b>-1.8</b>	<b>0.4</b>	<b>-1.2</b>	<b>-4.0</b>	<b>-5.0</b>
<b>1</b>	<b>PFLANZLICHE ERZEUGNISSE</b>	<b>-2.9</b>	<b>1.5</b>	<b>0.1</b>	<b>1.3</b>	<b>0.5</b>
11	Getreide und Reis	-11.6	-6.5	-6.1	-8.9	-9.0
12	Hackfrüchte	-4.4	9.0	17.8	17.8	11.7
13	Obst	-0.1	3.0	-4.0	6.9	5.7
14	Frischgemüse	16.0	14.7	-0.6	2.1	-3.0
15	Weinmost oder Wein	-4.1	2.0	6.4	10.2	11.3
16	Oliven und Olivenöl	-30.0	-30.9	-21.4	-18.5	-14.4
17	Saatgut	-6.8	-2.5	0.1	-7.7	-5.2
18	Blumen, Zierpflanzen und Baumschulerzeugnisse	3.4	5.6	2.1	-1.3	3.2
19	Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	1.1	4.3	1.6	-4.5	-3.6
<b>2</b>	<b>TIERE UND TIERISCHE ERZEUGNISSE</b>	<b>-0.8</b>	<b>-0.5</b>	<b>-2.5</b>	<b>-8.8</b>	<b>-9.8</b>
21	Tiere	-0.1	0.7	-2.5	-12.8	-14.9
21 A	Kälber	9.9	17.6	19.0	7.6	0.1
21 B	Rinder ohne Kälber	8.9	5.9	2.6	2.5	0.1
21 C	Schweine	-6.9	-3.3	-7.0	-31.9	-35.3
21 D	Schafe und Lämmer	-0.8	-7.5	-22.2	-7.5	-7.8
21 E	Geflügel	-1.1	-5.7	-5.2	-5.5	-6.0
21 F	Sonstige Tiere	-7.0	6.7	9.1	2.1	-1.2
22	Milch	-2.0	-1.8	-1.5	-1.5	-0.9
23	Eier	-6.4	-7.3	-12.3	-8.5	-8.5
24	Sonstige tierische Erzeugnisse	14.6	9.2	6.7	-14.5	-20.7

**Tabelle 2**

**EU-Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Erzeugnisse  
Veränderungsraten der Preisindizes im Ländervergleich**

(%)

	Insgesamt				Pflanzliche Erzeugnisse				Tiere und tier. Erzeugnisse			
	IV.1997	I.1998	II.1998	III.1998	IV.1997	I.1998	II.1998	III.1998	IV.1997	I.1998	II.1998	III.1998
<b>NOMINALE INDIZES</b>												
<b>B</b>	5.2	-3.3	-6.0	-7.8	5.2	-6.7	7.5	2.4	5.2	-1.2	-13.7	-13.5
<b>DK</b>	0.4	-2.2	-11.3	-11.4	-1.0	-0.4	-1.1	-0.2	1.0	-3.1	-16.6	-17.0
<b>D</b>	6.2	3.7	-5.1	-6.6	4.2	7.0	4.0	3.3	7.2	2.1	-9.2	-10.8
<b>EL</b>	3.8	3.5	-1.6	-0.1	4.5	4.2	-3.9	-1.8	2.0	1.6	5.1	4.8
<b>E</b>	2.0	-0.3	-1.0	-3.2	1.6	0.2	4.1	0.6	2.7	-1.1	-8.7	-8.9
<b>F</b>	3.8	2.3	1.0	0.0	3.2	1.8	4.2	4.3	4.4	2.9	-2.4	-4.2
<b>IRL</b>	-3.1	-0.2	0.4	-0.8	-2.5	2.3	9.1	11.8	-3.2	-0.5	-0.8	-2.6
<b>I</b>	3.5	1.8	1.2	-1.6	4.5	1.9	3.3	0.1	2.2	1.7	-2.1	-4.4
<b>L</b>	4.3	3.0	1.0	2.4	6.1	7.2	7.3	6.7	3.9	2.1	-0.4	1.5
<b>NL</b>	11.8	2.3	-6.1	-7.9	18.7	2.6	1.3	0.6	6.2	2.0	-12.8	-14.7
<b>A</b>	4.4	2.5	-6.1	-7.9	5.6	6.5	1.2	-0.3	4.0	1.4	-8.1	-10.1
<b>P</b>	-3.7	7.8	2.1	2.9	-7.9	15.9	11.8	13.6	1.7	-0.6	-7.5	-8.0
<b>FIN</b>	-1.8	-2.1	-1.7	0.5	-3.3	-2.6	-3.1	3.1	-1.2	-1.9	-1.2	-0.6
<b>S</b>	-0.1	0.5	-3.4	-1.4	0.6	-0.2	-3.1	3.8	-0.4	0.7	-3.5	-3.1
<b>UK</b>	-13.2	-13.8	-7.4	-7.6	-5.8	-6.4	5.1	7.5	-16.9	-17.7	-14.3	-15.2
<b>EU-15</b>	2.2	0.4	-2.2	-3.4	3.4	1.9	2.9	1.9	1.1	-1.2	-7.1	-8.3
<b>DEFLATIONIERTE INDIZES</b>												
<b>B</b>	4.1	-4.0	-7.2	-8.7	4.1	-7.4	6.2	1.5	4.1	-2.0	-14.8	-14.3
<b>DK</b>	-1.3	-3.8	-12.5	-12.4	-2.6	-2.0	-2.4	-1.4	-0.6	-4.7	-17.7	-17.9
<b>D</b>	4.7	3.0	-6.1	-7.2	2.7	6.2	3.0	2.5	5.7	1.4	-10.1	-11.5
<b>EL</b>	-0.9	-0.7	-6.3	-4.8	-0.2	0.0	-8.5	-6.3	-2.6	-2.6	0.1	0.0
<b>E</b>	0.2	-2.0	-2.9	-5.0	-0.3	-1.5	2.1	-1.3	0.8	-2.8	-10.4	-10.7
<b>F</b>	2.6	1.6	0.0	-0.6	2.0	1.1	3.2	3.7	3.1	2.2	-3.4	-4.8
<b>IRL</b>	-4.1	-1.4	-1.9	-3.5	-3.5	1.1	6.6	8.8	-4.2	-1.7	-3.1	-5.2
<b>I</b>	1.7	-0.2	-0.8	-3.7	2.6	-0.1	1.2	-2.0	0.3	-0.3	-4.1	-6.3
<b>L</b>	2.7	1.7	-0.2	1.5	4.5	5.9	6.1	5.7	2.3	0.8	-1.5	0.6
<b>NL</b>	9.5	0.4	-8.2	-9.3	16.2	0.6	-0.9	-0.9	4.0	0.1	-14.7	-15.9
<b>A</b>	3.3	1.5	-7.0	-8.5	4.6	5.4	0.2	-1.0	2.9	0.4	-9.0	-10.7
<b>P</b>	-5.4	6.3	-0.3	0.5	-9.6	14.2	9.3	10.9	-0.2	-2.0	-9.6	-10.2
<b>FIN</b>	-3.4	-3.7	-3.3	-0.7	-4.9	-4.2	-4.6	1.9	-2.8	-3.5	-2.7	-1.7
<b>S</b>	-2.7	-1.5	-4.8	-2.0	-2.0	-2.1	-4.5	3.2	-3.0	-1.2	-4.9	-3.7
<b>UK</b>	-14.7	-15.1	-9.1	-8.9	-7.5	-7.8	3.2	6.1	-18.4	-18.9	-15.8	-16.4
<b>EU-15</b>	0.4	-1.2	-4.0	-5.0	1.5	0.1	1.3	0.5	-0.5	-2.5	-8.8	-9.8

**Tabelle 3**

**EU-Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel :  
Veränderungsraten der Preisindizes für EU-15**

	(%)				
	III.1997	IV.1997	I.1998	II.1998	III.1998
<b>NOMINALE INDIZES</b>					
<b>00 INSGESAMT</b>	<b>0.6</b>	<b>0.3</b>	<b>-0.6</b>	<b>-1.7</b>	<b>-2.5</b>
<b>    WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN DES</b>					
<b>01 LAUFENDEN LANDWIRTSCHAFTLICHEN</b>	<b>0.3</b>	<b>-0.1</b>	<b>-1.2</b>	<b>-2.8</b>	<b>-3.8</b>
<b>    VERBRAUCHS</b>					
1 Saat- und Pflanzgut	0.8	0.2	-0.4	-1.6	0.7
2 Nutz- und Zuchtvieh	15.3	16.5	10.3	-11.7	-17.8
3 Energie und Schmierstoffe	-1.6	-2.8	-4.1	-2.6	-5.9
4 Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	-2.8	-3.7	-5.4	-5.1	-4.0
5 Pflanzenschutzmittel	-0.8	-0.9	0.5	0.4	-0.5
6 Futtermittel	0.0	-0.5	-2.2	-5.5	-7.1
7 Material und Kleinwerkzeuge	0.3	0.3	0.5	0.3	1.3
8 Instandhaltung und Reparatur von Geräten	2.7	3.2	3.4	3.1	2.0
9 Instandhaltung und Reparatur von Wirtschafts- gebäuden und sonstigen Bauten	0.3	0.4	1.1	0.9	0.6
10 Veterinärleistungen	1.1	1.3	0.4	1.1	1.3
11 Allgemeine Wirtschaftsausgaben	1.9	1.7	-0.2	-0.1	-0.5
<b>02 WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN</b>	<b>1.5</b>	<b>1.5</b>	<b>1.3</b>	<b>1.3</b>	<b>1.0</b>
<b>    LANDWIRTSCHAFTLICHER INVESTITIONEN</b>					
12 Maschinen und andere Ausrüstungsgüter	1.1	1.0	1.5	1.7	1.5
13 Bauten	2.2	2.2	0.9	0.8	0.2
<b>DEFLATIONIERTE INDIZES</b>					
<b>00 INSGESAMT</b>	<b>-1.2</b>	<b>-1.4</b>	<b>-2.0</b>	<b>-3.5</b>	<b>-4.0</b>
<b>    WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN DES</b>					
<b>01 LAUFENDEN LANDWIRTSCHAFTLICHEN</b>	<b>-1.6</b>	<b>-1.8</b>	<b>-2.6</b>	<b>-4.5</b>	<b>-5.2</b>
<b>    VERBRAUCHS</b>					
1 Saat- und Pflanzgut	-5.7	-1.4	-1.8	-3.3	-0.7
2 Nutz- und Zuchtvieh	9.7	15.0	9.5	-13.1	-19.2
3 Energie und Schmierstoffe	-0.5	-4.6	-5.6	-4.5	-7.6
4 Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	-5.0	-5.5	-6.8	-6.7	-5.3
5 Pflanzenschutzmittel	-3.4	-2.5	-0.8	-1.4	-2.0
6 Futtermittel	-1.6	-2.2	-3.6	-7.3	-8.7
7 Material und Kleinwerkzeuge	-1.7	-1.6	-1.1	-1.6	-0.4
8 Instandhaltung und Reparatur von Geräten	0.8	1.2	1.9	1.3	0.7
9 Instandhaltung und Reparatur von Wirtschafts- gebäuden und sonstigen Bauten	-1.6	-1.6	-0.4	-0.8	-0.8
10 Veterinärleistungen	-0.3	-0.3	-0.8	-0.4	0.1
11 Allgemeine Wirtschaftsausgaben	0.0	0.1	-1.4	-1.5	-1.6
<b>02 WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN</b>	<b>-0.2</b>	<b>-0.4</b>	<b>-0.3</b>	<b>-0.5</b>	<b>-0.6</b>
<b>    LANDWIRTSCHAFTLICHER INVESTITIONEN</b>					
12 Maschinen und andere Ausrüstungsgüter	-0.7	-0.8	0.1	-0.1	0.0
13 Bauten	0.4	0.3	-0.8	-1.1	-1.6

**Tabelle 4**

**EU-Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel  
Veränderungsraten der Preisindizes im Ländervergleich**

(%)

	Insgesamt				Verbrauchsgüter				Investitionsgüter			
	IV.1997	I.1998	II.1998	III.1998	IV.1997	I.1998	II.1998	III.1998	IV.1997	I.1998	II.1998	III.1998
<b>NOMINALE INDIZES</b>												
<b>B</b>	1.3	-1.6	-5.1	-6.1	0.9	-2.3	-6.3	-7.4	4.0	2.6	2.4	2.2
<b>DK</b>	0.7	0.0	-1.1	-2.1	0.2	-0.2	-1.5	-2.6	2.6	1.0	0.2	-0.4
<b>D</b>	-2.0	-0.4	-3.1	-4.5	-1.5	-0.7	-4.3	-6.1	-3.4	0.6	0.6	0.5
<b>EL</b>	1.6	0.6	3.5	2.4	1.1	-0.4	2.5	1.1	3.3	3.9	6.9	6.6
<b>E</b>	2.4	2.0	0.5	-1.1	2.3	1.7	-0.2	-2.1	2.7	3.7	3.5	3.7
<b>F</b>	1.0	-0.5	-1.9	-2.7	0.8	-0.9	-2.6	-3.5	1.4	1.1	1.2	0.6
<b>IRL</b>	-1.5	-0.8	-0.6	-0.6	-3.0	-2.4	-2.4	-2.0	2.9	4.0	4.9	3.5
<b>I</b>	0.6	-0.3	-0.8	-1.4	-1.6	-1.6	-2.4	-3.0	2.6	0.9	0.8	0.2
<b>L</b>	-1.1	-0.1	-0.5	-0.8	-1.4	-0.9	-2.1	-2.6	-0.8	1.0	1.6	1.5
<b>NL</b>	1.3	-1.8	-3.7	-2.6	1.2	-2.5	-4.9	-3.5	1.5	0.0	0.0	0.0
<b>A</b>	3.1	0.6	-0.4	-1.7	4.1	-0.1	-1.9	-4.0	1.9	1.5	1.5	1.4
<b>P</b>	-1.4	-1.1	-2.3	-3.7	-2.9	-2.3	-3.8	-5.1	4.5	3.3	3.3	1.5
<b>FIN</b>	0.9	-0.3	-1.4	-1.9	0.4	-1.1	-2.6	-3.3	2.0	1.5	1.1	0.8
<b>S</b>	1.3	0.9	-0.7	-2.2	1.2	0.7	-1.4	-3.2	1.4	1.5	1.4	1.3
<b>UK</b>	-2.0	-4.6	-4.4	-4.4	-2.8	-5.4	-5.2	-5.3	3.0	0.3	0.5	0.4
<b>EU-15</b>	0.3	-0.6	-1.7	-2.5	-0.1	-1.2	-2.8	-3.8	1.5	1.3	1.3	1.0
<b>DEFLATIONIERTE INDIZES</b>												
<b>B</b>	0.2	-2.3	-6.3	-7.0	-0.2	-3.0	-7.5	-8.3	2.8	1.8	1.1	1.3
<b>DK</b>	-0.9	-1.6	-2.5	-3.3	-1.4	-1.8	-2.8	-3.7	0.9	-0.6	-1.2	-1.6
<b>D</b>	-3.3	-1.1	-4.1	-5.1	-2.8	-1.4	-5.3	-6.8	-4.8	-0.1	-0.4	-0.2
<b>EL</b>	-3.0	-3.5	-1.5	-2.4	-3.4	-4.4	-2.4	-3.5	-1.4	-0.4	1.8	1.7
<b>E</b>	0.6	0.3	-1.5	-3.0	0.5	-0.1	-2.1	-4.0	0.8	2.0	1.5	1.7
<b>F</b>	-0.3	-1.2	-2.8	-3.3	-0.4	-1.5	-3.6	-4.1	0.2	0.4	0.2	0.0
<b>IRL</b>	-2.6	-2.1	-2.8	-3.3	-4.0	-3.6	-4.5	-4.6	1.8	2.7	2.5	0.8
<b>I</b>	-1.3	-2.3	-2.8	-3.4	-3.4	-3.5	-4.4	-5.0	0.8	-1.1	-1.3	-1.9
<b>L</b>	-2.7	-1.3	-1.7	-1.7	-2.9	-2.2	-3.3	-3.5	-2.3	-0.3	0.4	0.6
<b>NL</b>	-0.8	-3.7	-5.8	-4.0	-0.9	-4.3	-7.0	-4.9	-0.6	-1.9	-2.2	-1.5
<b>A</b>	2.1	-0.5	-1.3	-2.3	3.1	-1.2	-2.8	-4.7	0.8	0.5	0.6	0.7
<b>P</b>	-3.2	-2.5	-4.5	-5.9	-4.7	-3.7	-6.0	-7.3	2.6	1.8	0.9	-0.9
<b>FIN</b>	-0.7	-1.9	-3.0	-3.1	-1.2	-2.8	-4.2	-4.4	0.3	-0.2	-0.5	-0.4
<b>S</b>	-1.4	-1.0	-2.1	-2.7	-1.4	-1.2	-2.8	-3.8	-1.3	-0.5	0.0	0.7
<b>UK</b>	-3.8	-6.0	-6.1	-5.7	-4.6	-6.9	-6.9	-6.6	1.1	-1.2	-1.4	-1.0
<b>EU-15</b>	-1.4	-2.0	-3.5	-4.0	-1.8	-2.6	-4.5	-5.2	-0.4	-0.3	-0.5	-0.6

# Weitere Informationsquellen:

## ➤ Veröffentlichungen

**Titel** AGRARPREISE Preisindizes und absolute Preise –  
Vierteljährliche Statistiken  
**Katalognummer** CA-CI-99-001-3A-C **Preis** EUR 35

## ➤ Datenbanken

**New Cronos**  
**Bereich PRAG**

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

BELGIQUE/BELGIÉ	DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
<b>Eurostat Data Shop</b> Bruxelles/Brüssel Chaussée d'Etterbeek 13 Etterbeeksesteenweg 13 B-1049 BRUXELLES / BRUSSEL Tel. (32-2) 299 66 66 Fax (32-2) 295 01 25 E-Mail: datashop.brussels@eurostat.cec.be	<b>DANMARKS STATISTIK</b> Bibliotek og Information <b>Eurostat Data Shop</b> Sejrogade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tel. (45-39) 17 30 30 Fax (45-39) 17 30 03 E-Mail: bib@dst.dk	<b>STATISTISCHES BUNDESAMT</b> <b>Eurostat Data Shop Berlin</b> Otto-Braun-Straße 70-72 D-10178 BERLIN Tel. (49-30) 23 24 64 27/28 Fax (49-30) 23 24 64 30 E-Mail: siba-berlin.datashop@t-online.de	<b>INE Eurostat Data Shop</b> Paseo de la Castellana, 183 Oficina 009 Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34-91) 583 91 67 Fax (34-91) 579 71 20 E-Mail: datashop.eurostat@ine.es	<b>INSEE Info Service</b> <b>Eurostat Data Shop</b> 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tel. (33-1) 53 17 88 44 Fax (33-1) 53 17 88 22 E-Mail: datashop@insee.fr	<b>ISTAT</b> <b>Centro di Informazione Statistica</b> <b>Sede di Roma, Eurostat Data Shop</b> Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39-06) 46 73 31 05/02 Fax (39-06) 46 73 31 07/01 E-Mail: dipdiff@istat.it
ITALIA – Milano	LUXEMBOURG	NEDERLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
<b>ISTAT</b> <b>Centro di Informazione Statistica –</b> <b>Sede di Milano, Eurostat Data Shop</b> Piazza della Repubblica, 22 I-20124 MILANO Tel. (39-02) 65 95 133/134 Fax (39-02) 65 30 75	<b>Eurostat Data Shop Luxembourg</b> BP 453 L-2014 LUXEMBOURG 4, rue A. Weicker L-2721 LUXEMBOURG Tel. (352) 43 35 22 51 Fax (352) 43 35 22 21 E-Mail: dslux@eurostat.datashop.lu	<b>STATISTICS NETHERLANDS</b> <b>Eurostat Data Shop-Voorburg</b> po box 4000 2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-Mail: datashop@cbs.nl	<b>STATISTIK sentralbyrå</b> <b>Bibliotek og informasjonscenteret</b> Kongensgt. 6 P. b. 8131, dep. N-0033 OSLO Tel. (47-22) 86 46 43 Fax (47-22) 86 45 04 E-Mail: biblioteket@ssb.no	<b>Eurostat Data Shop Lisboa</b> <b>INE/Serviço de Difusão</b> Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351-1) 842 61 00 Fax (351-1) 842 63 64 E-Mail: data.shop@ine.pt	<b>Statistisches Amt des Kantons</b> <b>Zürich, Eurostat Data Shop</b> Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41-1) 225 12 12 Fax (41-1) 225 12 99 E-Mail: datashop@zh.ch Internetadresse: http://www.zh.ch/statistik
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA	
<b>Eurostat Data Shop, Tilastokirjasto</b> Postilosolite: PL 2B FIN-00022 Tilastokeskus Kayntiosolite: Työpajakatu 13 B, 2 krs Helsinki Tel. (358-9) 17 34 22 21 Fax (358-9) 17 34 22 79 S-posti datashop.tilastokeskus@tilastokeskus.fi Internetadresse: http://www.tilastokeskus.fi/ttk/datashop.html	<b>STATISTICS SWEDEN</b> <b>Information service</b> <b>Eurostat Data Shop</b> Karlavägen 100 Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tel. (46-8) 783 48 01 Fax (46-8) 783 48 99 E-Mail: infoservice@scb.se	<b>ONS Sales Office</b> <b>Eurostat Data Shop</b> <b>OFFICE FOR NATIONAL</b> <b>STATISTICS</b> 1 Drummond Gate LONDON SW1V 2QQ United Kingdom Tel. (44-171) 533 56 76 Fax (44-171) 533 56 88 E-Mail: gloria.ryan@ons.gov.uk	<b>Eurostat Data Shop</b> <b>Electronic Data Extractions.</b> <b>Enquiries &amp; advice - R.CADE</b> Unit 1L Mountjoy Research Centre University of Durham UK - DURHAM DH1 3SW Tel: (44-191) 374 7350 Fax: (44-191) 384 4971 E-Mail: r-cade@dur.ac.uk URL: http://www.rcade.dur.ac.uk	<b>HAVER ANALYTICS</b> <b>Eurostat Data Shop</b> 60 East 42nd Street Suite 3310 USA-NEW YORK, NY 10165 Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 58 57 E-Mail: eurodata@haver.com	

**Media Support Eurostat (nur für Journalisten)**  
Bech Gebäude Büro A3/48 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 32649 • e-mail: media.support@eurostat.cec.be

## Auskünfte zur Methodik:

G. Mahon, Eurostat/F1, L-2920 Luxembourg Tel. (352) 4301 37310, Fax (352) 4301 37317

ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: <http://europa.eu.int/eurostat.html> Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier – L-2985 Luxembourg  
Tel. +352-2929 42118 Fax +352-2929 42709  
Internet -Adresse: <http://eur-op.eu.int/fr/generals-ad.htm>  
E-mail: info.info@opoce.cec.be

BELGIQUE/BELGIÉ – DANMARK – DEUTSCHLAND – GREECE/ELLADA – ESPAÑA – FRANCE – IRELAND – ITALIA – LUXEMBOURG – NEDERLAND – ÖSTERREICH  
PORTUGAL – SUOMI/FINLAND – SVERIGE – UNITED KINGDOM – ISLAND – NORGE – SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA – BALGARUA – ČESKÁ REPUBLIKA – CYPRUS  
EESTI – HRVATSKA – MAGYARORSZÁG – MALTA – POLSKA – ROMÁNIA – RUSSIA – SLOVAKIA – SLOVENIA – TÜRKIYE – AUSTRALIA – CANADA – EGYPT – INDIA  
ISRAEL – JAPAN – MALAYSIA – PHILIPPINES – SOUTH KOREA – THAILAND – UNITED STATES OF AMERICA

## Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurzgefaßt“ abonnieren (vom 1.1.1999 bis 31.12.1999):  
(Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

**Paket 1:** Alle 9 Themenkreise (etwa 90 Ausgaben)

Papier: 360 EUR

PDF: 264 EUR

Papier + PDF: 432 EUR

Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

**Paket 2:** 1 oder mehrere der folgenden 7 Themenkreise:

Themenkreis 1 „Allgemeine Statistik“

Papier: 42 EUR  PDF: 30 EUR  Beides: 54 EUR

Themenkreis 2 „Wirtschaft und Finanzen“

Themenkreis 3 „Bevölkerung und soziale Bedingungen“

Themenkreis 4 „Industrie, Handel und Dienstleistungen“

Themenkreis 5 „Landwirtschaft, Fischerei“

Themenkreis 6 „Außenhandel“

Themenkreis 8 „Umwelt und Energie“

Papier: 84 EUR  PDF: 60 EUR  Beides: 114 EUR

Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Minikatalogs von Eurostat“  
(eine Auswahl der Produkte und Dienstleistungen von Eurostat)  
Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“  
(Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)  
Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

Herr  Frau

(bitte in Großbuchstaben)

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_ Abteilung: \_\_\_\_\_

Funktion: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Stadt: \_\_\_\_\_

Land: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

E-mail: \_\_\_\_\_

### Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugshalber:

durch Banküberweisung

Visa  Eurocard

Karten-Nr.: \_\_\_\_\_ gültig bis: \_\_\_\_/\_\_\_\_/\_\_\_\_

Angabe Ihrer MwSt.-Nr. f.d. innergemeinschaftlichen Handel.

Fehlt diese Angabe, wird diese erhoben. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.